

Den Frieden sichern – Machen Sie mit bei der Erfassung historischer Friedensplakate der Württembergischen Landesbibliothek

Vielleicht kommt Ihnen das Plakat bekannt vor. Es stammt aus der Zeit des Wettrüstens im Kalten Krieg. An Aktualität scheint es bis heute nicht verloren zu haben.

Wie damals beim NATO-Doppelbeschluss so ist auch heute die Stationierung von Mittelstreckenraketen wieder in der Diskussion – wenngleich unter geänderten politischen Vorzeichen.

Die Württembergische Landesbibliothek hat mit der Sammlung Hill 2022 mehrere tausend Plakate der Friedensbewegung seit den 1960er Jahren erworben, nicht nur aus Deutschland, auch aus den Niederlanden, den USA und vielen weiteren Ländern.

In diesen Plakaten zeigt sich die Vielfalt der Proteste gegen Aufrüstung und Militarismus, eine eindrucksvolle Bildsprache stellt drastisch die Folgen des Krieges dar und vermittelt die Sehnsucht nach Frieden.

Für die Friedens- und Konfliktforschung, aber auch für die interessierte Öffentlichkeit sind dies wichtige Dokumente, die wir im Internet zur Verfügung stellen möchten.

Noch lagern sie in unserem Archiv, sie sind aber bereits digitalisiert. Damit die Plakate in unserem Katalog recherchiert werden können und auch im Internet auffindbar und durchsuchbar sind, brauchen wir Ihre Unterstützung. Wir suchen Freiwillige, die wichtige Merkmale der Plakate in eine Datenbank eintragen, die Bildmotive mit Schlagwörtern beschreiben und den Text auf dem Plakat abschreiben.



Friedensplakat aus der Sammlung Hill; Foto: WLB

Machen Sie mit und tragen Sie bei zur besseren Sichtbarkeit der Friedensbewegung. Sie können online jederzeit und von jedem Ort aus arbeiten.

Es geht ganz einfach: Registrieren Sie sich und tragen Sie, wie in der Abbildung unten den Titel des Plakats in das entsprechende Eingabefeld ein, ebenso den Zusatz zum Titel:

Titel und Titelzusätze *

Titel *

Den Frieden sichern! Das Wettrüsten beenden!

Der Titel ist farblich oder typografisch hervorgehoben. Schreiben Sie den Titel genau ab (mit Satzzeichen und Fehlern) und passen Sie Groß- und Kleinschreibung an die übliche Schreibweise an. Ist kein Text vorhanden, formulieren Sie einen passenden Titel. Tipps zum Erfassen und Beispiele finden Sie in der [Hilfe](#).

Zusätze zum Titel

Demonstration und Kundgebung 1. September 1979, Bonn, H

Schreiben Sie bis zu drei Titelzusätze genau ab. [Hilfe](#)

+

Titel eingabe auf der Plattform; Abbildung WLB

Auch das Bildmotiv des Plakats lässt sich leicht in Stichworte fassen.

Bildmotiv

Friedenstaube, Stadt, Kriegszerstörung, Ruinen

Notieren Sie die wichtigsten Motive des Plakats in Stichworten (z.B. Mutter mit Kind, Soldat, Taube mit Ölweig, Regenbogen, Stacheldraht etc.). [Hilfe](#)

Eingabe des Bildmotivs; Abbildung WLB

Es gibt mehrere solcher Eingabemasken, die recht intuitiv ausgefüllt werden können. Falls Sie nicht weiterwissen, erklärt Ihnen eine ausführliche Hilfe genau, was zu tun ist.

Warum treten wir an Sie als Freiwillige heran, werden Sie sich fragen. Wir setzen auf das Spezialwissen, das viele von Ihnen über die Friedensbewegung haben. Vielleicht waren Sie selbst an Friedenskundgebungen beteiligt und haben einige Plakate aus den 1980er und 90er Jahren selbst geklebt. Sind Ihnen manche Autorennamen vertraut oder können Sie die Plakate zeitlich einordnen? Solches Wissen ist für uns sehr wertvoll, da es über das hinausgeht, was ein kleines Team von

Info Württembergische Landesbibliothek (WLB):

Die WLB ist die größte wissenschaftliche Bibliothek im Südwesten Deutschlands. Sie trägt nicht nur zur Informations- und Literaturversorgung in Baden-Württemberg bei, sondern ist auch ein Ort des wissenschaftlichen und kulturellen Austausches für die Zivilgesellschaft. Die Sammlungen der WLB umfassen über sechs Millionen Medieneinheiten, die für Forschung und Lehre, sowie für berufliche und allgemeine Bildung zur Verfügung stehen und über-regional sichtbar sind.

Bibliotheksmitarbeitenden einbringen könnte.

Werden Sie Teil einer großen Community, die die Geschichte der Friedensbewegung aufarbeiten hilft.

Auch ohne besonderes Wissen sind Sie im Projekt sehr willkommen. Die Aufgabe lässt sich intuitiv gut bewältigen, jeder Beitrag zählt für uns. Gerne können Sie sich die Plakate auch einfach nur ansehen und Ihre Entdeckungen in dem interessanten Material machen. Es lohnt sich!

Registrieren Sie sich jetzt auf unserer Plattform unter <https://mitmachen.wlb-stuttgart.de>.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter <https://www.wlb-stuttgart.de/sammlungen/sammlung-proteste>.

Dr. Monika Braß

Info Sammlung Proteste:

In der Sondersammlung „Proteste“ der WLB finden sich Materialien zur linksgerichteten politischen Gegenkultur seit den 1960er Jahren, darunter auch die Plakatsammlung des Sammlers Thomas Hill mit ca. 66.000 Plakaten. Diese Sammlung ist sehr vielfältig: Sie umfasst Plakate aus dem In- und Ausland, die aus verschiedenen Sozialen Bewegungen stammen wie der Friedensbewegung, der Anti-Atomkraftbewegung, der Umweltbewegung oder der Frauenbewegung. In unserem Freiwilligenprojekt sollen als erstes die Plakate der Friedensbewegung für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.